

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Verantwortl. Redakteur: H. O. Köhler in Stettin.
Berleger und Drucker: A. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Abnahme von Inseraten Kohlenmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Danne, Invalidendank, Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Elberfeld W. Thiemes, Greifswald G. Illies.

Deutschland.

Berlin, 1. Juli. Der Kaiser traf gestern Nachmittag 4 1/2 Uhr auf der Matrosenstation bei Potsdam ein und wurde dortselbst von der Kaiserin empfangen.

Seit dem 15. Juni, dem „Siegestage“ unserer Sozialdemokraten, spielen sich nicht nur in Deutschland, sondern auch in verschiedenen Städten des Auslandes Standalkonen ab, die bald im Reime ersticken werden, bald aber zu regelrechten Schlachten ausarten, wo die Blüthenknospen aus dem Boden des Sozialismus sprossen.

In allen diesen Fällen war nichts vorgekommen, was die Menge hätte plötzlich erregen und erbittern können — kein Wunder also, wenn man annimmt, daß die Krawalle „auf höheren Befehl“ arrangiert worden sind.

Wie man sieht, ist die Sache ganz fern, ja sie verdammt diese Krawalle, aber ihre Worte verdienen keinen Glauben. So einseitig und planmäßig vollziehen sich unter seinen Umständen einfache harmlose Straßenkämpfe; es lag ein gewisser „Zug“ in den blutigen Kämpfen von Prag, Brünn und Birmasens, ein „Zug“, der auf einen Generalsturm und „Schlachtplan“ schließen läßt.

Das größte Gebäude in der „weißen Stadt“ der Ausstellung hat auch den längsten Titel: „The Manufactures and Liberal Arts Building.“ Gemeinhlich aber wird es der „Inbustriepalast“ genannt, ein Name, der nach doppelter Richtung hin zutrifft. Niemals ist wohl bisher auf der Welt der Industrie ein größerer und stattlicher Palast errichtet worden! Zahlen geben eigentlich nur unvollständige Begriffe, wenigstens für Nichtfachmänner auf baulichem Gebiete, trotzdem will ich die Angabe nicht verlässen, daß das Gebäude 18 Hektar Raum umfaßt, 520 Meter lang und 240 Meter breit ist.

Seniellen.

Bilder von der Chicagoer Weltausstellung.

Das größte Gebäude in der „weißen Stadt“ der Ausstellung hat auch den längsten Titel: „The Manufactures and Liberal Arts Building.“ Gemeinhlich aber wird es der „Inbustriepalast“ genannt, ein Name, der nach doppelter Richtung hin zutrifft.

bildet hat, nichts weiter ist, als die Politik der menschlichen Unnatur, der man ganz überflüssiger Weise das Mäntelchen der Wissenschaftlichkeit umgehängt hat.

Die „Kreuzzeitung“ berichtet: In Potsdam hat eine Volksversammlung folgende Resolution beschlossen: „Die heutige öffentliche Volksversammlung des deutschen antisemitischen Reformvereins in Potsdam richtet an die deutschkonservative Fraktion des Reichstags die dringende Bitte, dafür Sorge zu tragen, daß Herrn Hofprediger a. D. Stöcker demnächst ein sicherer Wahlkreis zur Verfügung gestellt werde.“

Wie der „Lib. Kor.“ mitgeteilt wird, steht in nächster Zeit ein öffentlicher Aufruf von Mitgliedern der „freisinnigen Vereinigung“ bevor, der die Organisation der Partei in Berlin und im Reich betrifft.

Aus Weg wird der „Post. Ztg.“ geschrieben: Die großen Kaisermanöver, die hier im September abgehalten werden sollten, werden wahrscheinlich ausfallen, oder doch wenigstens beschränkt werden.

Die Vereinigung aller bisher gewählten Antisemiten zu einer Fraktion, in der Dr. Siegel, Liebermann v. Sonnenberg, Alwardt u. vertreten wären, ist natürlich nicht denkbar, dagegen ist ein gemeinsames Vorgehen in der Judenfrage nicht ausgeschlossen.

Das polnische Blatt „Goniec Wielkopolski“, welches mittelfeils, daß Herr es nicht ein... halt, ein Rück, wird sind oben.

es nicht ein... halt, ein Rück, wird sind oben. Gott sei Dank. Ueber eine polbrücke, die mit eisernen Trägern an dem Negervort des Daches festgemacht ist, schritten wir langsam in die Höhe, flatternd über eine Treppe, die bis zum First führt.

Kiel, 29. Juni. Bei Gelegenheit der gestern Abend an die See-Regatta sich anschließenden Preisverteilung, welche von dem Kaiser persönlich vorgenommen wurde, hat Se. Majestät eine neue Art von in Zukunft zur Verteilung gelangenden Preisen gestiftet, welche den Zweck haben, den Van von Rennnachten, welche jetzt vielfach im Auslande beliebt werden, den deutschen Konstruktoren und Werften zuzuwenden.

Wien, 30. Juni. Gestern fand ein Ministerrat unter Vorsitz des Kaisers statt, der Beschließung bezüglich der inneren Lage faßte. Zu der Meldung über den Eintritt des Statthalters Grafen Sacerani ins Ministerium verläutet, Graf Taaffe habe den Polen tatsächlich ein zweites Ministerpostenfleisch angeboten für den Fall, daß die Polen sich verpflichten, im Parlament für die sogenannte polnische Javoroski lehnte aber die Abgabe einer bestimmten Erklärung ab.

Italien. Rom, 30. Juni. Senat. Bei der Beratung des Kriegsbudgets erklärte der Minister des Auswärtigen, Brin, in Beantwortung einer Interpellation, um die Anstrengungen Italiens für seine Wehrmacht zu beurteilen, dürfe man nicht vergessen, daß es auch für die Marine vorzuführen habe, er glaube nicht, daß eine Erhöhung der Militär-Ausgaben angesichts der wirtschaftlichen und finanziellen Zustände Italiens möglich sei.

Der Papst empfing heute eine Abordnung von etwa 50 Bischöfen, Priestern und Seminarianern aus dem Orient. Auf eine von dem Bischof von Sidon-Daghat verlesene Adresse erwiderte der Papst, er freue sich, die orientalische Christenheit nach der glücklichen Beendigung der Beratungen in Jerusalem begrüßen zu können; er habe stets dem Orient seine volle Sorgfalt zuwendet, er wünsche sehnlichst, den alten Glanz dieser Kirchen erneuert zu sehen, indem dieselben die gestreuten und verlorenen Söhne wiedergewinnen.

es nicht ein... halt, ein Rück, wird sind oben. Gott sei Dank. Ueber eine polbrücke, die mit eisernen Trägern an dem Negervort des Daches festgemacht ist, schritten wir langsam in die Höhe, flatternd über eine Treppe, die bis zum First führt.

Großbritannien und Irland.

Das englische Unterhaus nahm nach Ablehnung mehrerer Amendements die Resolution des Premierministers Gladstone, betreffend die Debatte über die Homerule-Bill, mit 249 gegen 267 Stimmen an.

Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus Malta sind die Kreuzer „Cogar“ und „Paeton“ mit den Überlebenden von der Besatzung des Panzers „Victoria“, zusammen 27 Offiziere und 267 Mann, gestern dortselbst eingetroffen.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. Juli. Der König von Rumänien unterzeichnete die Dekrete, mittelst welcher der Geheime Kommerzienrat Schultow zum rumänischen General-Konsul ernannt wird, welchem gleichzeitig mittelst Sonderdekret die Konsular-Vertretung Rumäniens für die folgenden deutschen Reichsgebiete unterstellt wurden: für die preussischen Ostprovinzen (Pommern, West- und Silesien), die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Lübeck mit seinem Territorium, Schleswig-Holstein und die Elbe bis Lauenburg und Donau.

Stettin, 1. Juli. Behufs Übernahme von Umpflasterungsarbeiten am Paradeplatz zwischen dem Rosengarten und der Breitenstraße wird diese Strecke vom Montag, den 3. d. Mts. ab für den öffentlichen Fahrverkehr gesperrt.

Die Leiche des in vorletzter Nacht ertrunkenen Ministerleiblings Rich. Kohloff wurde gestern gefunden und in die elterliche Wohnung geschafft.

Am 28. Juni Abends gegen 1/2 9 Uhr wurde dem Zimmermann Fritz Köhler an der Ecke der Friedrich- und Elisabethstraße von zwei unbekannten Männern die silberne Taschenuhr nebst Kette entrisen und gelang es den Räubern, mit der Beute zu entkommen.

Am Abend des 27. Juni geträumerten Anaben, welche in der Orleanallee mit einem Leichspiel, eine Fensterhebe.

Der Schulmache Gustav Barnow vier hat am 23. April d. J. den 7 Jahre alten Anaben Otto Ebert hierauf, welcher von einer Spüle in die Parthie gefallen war, vom Tode des Ertrinkens geteilt.

Personal-Veränderungen im 2. Armeekorps. Schlüter, Premier-Lieutenant vom Ulanen-Regiment von Schmidt (1. pomm.) Nr. 4, dessen Kommando zur Gutsverwaltung um sechs Taubenaugen, er ein starker, blonder Jungbursch mit einem verwechelten Ausdruck in dem gutmütigen, frischen Gesicht.

Durch die Zentralhalle zieht sich von einem Ende zum andern die „Kolumbia-Avenue“; da wohnen die vornehmsten Mächte. Viele von ihnen empfangen aber noch gar nicht, wie Rußland, Schweden und Norwegen, China, andere sind mit ihrer Einrichtung noch nicht ganz fertig, wie Italien und Spanien, Belgien und Holland.

Die amerikanische Ausstellung, oder genauer gesagt, die Ausstellungen der Vereinigten Staaten von Nordamerika, umfassen von der Steadabel bis zum Sarge se ziemlich Alles, was auf dieser Erde gebraucht wird. Es ist manches sehr Gute darunter, manches Werthvolle, Praktische, wovon unsere Fabrikanten sehr, sehr viel lernen können, aber auch viel Unnützes. Es ist heute noch nicht an der Zeit, Vergleiche zu ziehen, noch nicht einmal an der Zeit, auf die einzelnen Ausstellungen mit abschließender Würdigung einzugehen, da noch keine einzige vollkommen fertig ist, aber so viel darf doch schon gesagt werden, daß Amerika auf dem Gebiete der Industrie noch immer von Europa lernen kann.

Monate verlängert. — Friedrich, Feuerwerks-Lieutenant vom Artillerie-Depot Swinemünde, zum Artillerie-Depot Bromberg, Wegner, Feuerwerks-Lieutenant vom Artillerie-Depot Bromberg, zum Artillerie-Depot Swinemünde verlegt. — Franzel, Hofarzt vom Ulanen-Regiment von Kasler (schl.) Nr. 2 zum Ober-Hofarzt beim Ulanen-Regiment von Schmidt (1. pomm.) Nr. 4 ernannt.

(Personal-Chronik.) Der Wasserbau-Inspektor Gernelmann von der königlichen Ministerial-Baukommission zu Berlin ist vom 1. Juli d. J. ab mit der Verwaltung der Stelle des wasserbautechnischen Raths bei der königlichen Regierung zu Stettin betraut. — Der Regierungs-Konkurrenz-Diätar Fing ist zum Regierungs-Konkurrenz-Konkurrenzstelle beim Ober-Präsidium übernommen. — Bei der königlichen Regierung zu Stettin sind die Bureau-Diätare Scheinmann, Bloch, Seiler, Mundt, Temm und Geh, sowie die Zivil-Supernumerare Blumenthal, Krüger, Schürm, Groß und Meißner als Regierungs-Sekretariats-Assistenten, ferner der Konkurrenz-Diätar Schröder als Regierungs-Konkurrenz-Konkurrenzstelle beim Ober-Präsidium übernommen. — Der bisher auf Probe angestellte Kreisbote Rodel zu Swinemünde ist zum königlichen Kreisboten ernannt worden. — Im Kreise Kammin i. Pom. sind für den Stabesamtbesitzer Hr. Justiz vom Gemeindevorsteher Bulgrin zu Hr. Justiz zum Stabesamtbesitzer, sowie der Rittmeister a. D. von Bruchhausen und Post-agent Stephan daselbst zu Stellvertretern des Stabesamtbesitzers ernannt.

Pommerscher Städtetag.

Stettin, 1. Juli.

Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Haken-Stettin fand gestern in Dreißwald der Pommersche Städtetag statt. Nachdem als nächster Ort der Versammlung Kolberg gewählt war, referierte Herr Bürgermeister K u m m e r t-Kolberg eingehend über das Thema: „Ist eine Ergänzung des Fluchtliniengesetzes von 2. Juli 1875 wünschenswert?“ und wurde beschlossen, an die Staatsregierung eine Petition zu richten, in welcher um Befreiung des Gesetzes dieses Gebotes und folgende Änderungen zur Berücksichtigung empfohlen werden:

§ 11 d. Ges. v. 2. Juli 1875: Sobald die neuen Straßen und Straßentheile für den öffentlichen Verkehr hinreichend freigelegt und demselben übergeben sind, gelten diejenigen Wege oder Wege-theile, welche in dem festgestellten Bebauungs- oder Fluchtlinienplane als weggelassen erscheinen, als eingezogen. Die Gemeindebehörden, welche den Bebauungs- oder Fluchtlinienplan förmlich festgestellt hat, macht mit Zustimmung der Polizeibehörde bekannt, von welchem Tage ab die alten Wege oder Wege-theile dem öffentlichen Verkehr entzogen sein sollen. Wenn in Folge der Ausführung des Fluchtlinienplans ein Grundstück von jedem öffentlichen Wege abgeschnitten wird, so kann der Eigentümer des Grundstücks verlangen, daß der Straßenbaupflichtige sein Grundstück gegen Gewährung der Entschädigung übernimmt. Bleibt das Grundstück zwar auf einem öffentlichen Wege zugänglich, aber wird seine Bewirtschaftung durch die Ausführung des Bebauungs- oder Fluchtlinienplans erschwert und sein Werth dadurch vermindert, so kann der Eigentümer von dem Straßenbaupflichtigen die Gewährung einer angemessenen Entschädigung für die Verminderung des Wertes beantragen.

§ 12: Durch Vertheilung kann festgestellt werden, daß an Straßen und Straßentheilen, Wegen und Wege-theilen, deren Beschaffenheit den Arbeiten, die Rohseiden-Ausstellung, die Bambusindustrie und die Lederarbeiten erregen grade, u Ansehen.

Die amerikanische Ausstellung, oder genauer gesagt, die Ausstellungen der Vereinigten Staaten von Nordamerika, umfassen von der Steadabel bis zum Sarge se ziemlich Alles, was auf dieser Erde gebraucht wird. Es ist manches sehr Gute darunter, manches Werthvolle, Praktische, wovon unsere Fabrikanten sehr, sehr viel lernen können, aber auch viel Unnützes. Es ist heute noch nicht an der Zeit, Vergleiche zu ziehen, noch nicht einmal an der Zeit, auf die einzelnen Ausstellungen mit abschließender Würdigung einzugehen, da noch keine einzige vollkommen fertig ist, aber so viel darf doch schon gesagt werden, daß Amerika auf dem Gebiete der Industrie noch immer von Europa lernen kann.

